Ausgabe A.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 78 Ausgegeben Danzig, den 9. Dezember 1936

Inhalt:

184

Verordnung

zur Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Spielkartensteuergesetz vom 5. August 1932 (G. Bl. 1932 S. 673).

Vom 12. November 1936.

Artikel I

Auf Grund des Spielkartensteuergesetzes vom 5. August 1932 (G. Bl. 1932 S. 671) in der Fassung der Verordnung vom 24. Januar 1934 (G. Bl. 1934 S. 39) in Verbindung mit § 5 des Steuergrundgesetzes vom 22. Juni 1931 (G. Bl. 1931 S. 497) in der zur Zeit gültigen Fassung wird verordnet:

1. Im § 3 Abs. 1 und 2 ist statt „24" zu setzen: „36",
2. Im Muster 1 (Rückseite)
   a) ist in der Überschrift der Spalte 2 statt „24" zu setzen: „36",
   b) ist die Spalte 3 zu streichen,
   c) sind anstelle der Nummern der Spalten „4, 5, 6" zu setzen: „3, 4, 5",
   d) ist in der Überschrift der neuen Spalte 3 statt „48" zu setzen: „36".

Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 12. November 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

F. Fz. Z. 33[01] Huth Dr. Hoppenrath

185

Verordnung

zur Ergänzung der Vorschriften über Krankheitserreger.

Vom 3. Dezember 1936.

Auf Grund des § 27 des Gesetzes betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. Juni 1900 (Reichsgesetzbl. S. 306) und des § 17 Ziffer 16 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzbl. S. 519) wird hiermit verordnet:

Der § 3 der Vorschriften über Krankheitserreger (Bekanntmachung betreffend Vorschriften über Krankheitserreger vom 21. November 1917 — Reichsgesetzbl. S. 1069) erhält folgenden Absatz 3:

„Die Verwendung bakterienhaltiger Mittel zur Schädlingsbekämpfung ist verboten.

Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf die Verwendung bakterienhaltiger Mittel zur Mäusebekämpfung in den ländlichen Bezirken. Von der Auslegung ist der zuständigen Polizeibehörde Anzeige zu erstatten."

Danzig, den 3. Dezember 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

G 4249 Huth Dr. Großmann

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 17. 12. 1936.)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 78 Ausgegeben Danzig, den 9. Dezember 1936

Inhalt:

184 **Verordnung**

zur Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Spielkartensteuergesetz vom 5. August 1932 (G.Bl. 1932 S. 673).

Vom 12. November 1936.

Artikel I

Auf Grund des Spielkartensteuergesetzes vom 5. August 1932 (G.Bl. 1932 S. 671) in der Fassung der Verordnung vom 24. Januar 1934 (G.Bl. 1934 S. 39) in Verbindung mit § 5 des Steuergrundgesetzes vom 22. Juni 1931 (G.Bl. 1931 S. 497) in der zur Zeit gültigen Fassung wird verordnet:

1. Im § 3 Abs. 1 und 2 ist statt „24" zu setzen: „36".
2. Im Muster 1 (Rückseite)
   a) ist in der Überschrift der Spalte 2 statt „24" zu setzen: „36",
   b) ist die Spalte 3 zu streichen,
   c) sind anstelle der Nummern der Spalten „4, 5, 6" zu setzen: „3, 4, 5",
   d) ist in der Überschrift der neuen Spalte 3 statt „48" zu setzen: „36".

Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 12. November 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

F. Fz. Z. 33[01] Huth Dr. Hoppenrath

185 **Verordnung**

zur Ergänzung der Vorschriften über Krankheitserreger.

Vom 3. Dezember 1936.

Auf Grund des § 27 des Gesetzes betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. Juni 1900 (Reichsgesetzbl. S. 306) und des § 17 Ziffer 16 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (Reichsgesetzbl. S. 519) wird hiermit verordnet:

Der § 3 der Vorschriften über Krankheitserreger (Bekanntmachung betreffend Vorschriften über Krankheitserreger vom 21. November 1917 — Reichsgesetzbl. S. 1069) erhält folgenden Absatz 3:

„Die Verwendung bakterienhaltiger Mittel zur Schädlingsbekämpfung ist verboten.

Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf die Verwendung bakterienhaltiger Mittel zur Mäusebekämpfung in den ländlichen Bezirken. Von der Auslegung ist der zuständigen Polizeibehörde Anzeige zu erstatten."

Danzig, den 3. Dezember 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

G 4249 Huth Dr. Grohmann

(Letzter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 17. 12. 1936.)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.